Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

Berausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang.

- Nº 44. -

2tes Quartal.

Ratibor den 1. Juni 1839.

Nothwenbiger Berkauf.

Ronigl. Dber = Sandes = Gericht von Dberichtefien zu Ratibor.

Das im Cofeler Kreise gelegene freie Allobial = Rittergut Trawnig, laut ber nebst neuestem Sypothekenscheine in unserer Registratur mahrend der Amtsstunden einzusehenden Tare, auf 44290 Mit. 4 Ign. 6 2. abgeschäft, soll im Wege der nothe wendigen Subhastation in termino

ben 29. August 1839 Bormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle veräussert werben.

Der bem Aufenthalte nach unbekannte Realgläubiger Landrath von Sack wird bierburch jum Termine vorgelaben.

Bab=Unzeige.

Die hierorige am Moraflusse bestehende Sauerbrunn Bad- und Trinkkur-Unstalt Johannisbrunn wird für heuer am 2. k. M. Juni eröffnet werden, und es können sich insbesondere Brustleidende auch der da eingeführten Schafmolkenkur bedienen.

Nebstdem, daß ein eigener Babeargt

vaselbst besteht, wird Herr Kreis-Phisikus Dr. Chroback dieser Anstalt durch öftere Besuche abermals seinen besonderen Einfluß gewähren, daher die resp. Kurgäste seinen ärztlichen Kath bei dieser Gelegenheit in Anspruch nehmen können. Bestellungen auf Wohnungen, so

Bestellungen auf Wohnlungen, so wie auch auf Sauerbrunn sind in portofreien Briefen an die Badeverwaltung zu machen, und es wird hierbei bemerkt, baß die Bezahlung bes Zimmerzinses vom Tage ber angekundigten Unkunft laufe.

Das Oberamt ber Herrschaft Meltsch in k. k. Schlessen Troppauer Kreises ben 24. Mai 1839.

> Pohl, Umtmann.

Der Verkauf bes Hoh = Dfenbruchs von Rauben und Kiefer städtel wird vom 1. Juli d. J. ab auf 1 bis 3 Jahre an den Meistbietenden erfolgen. — Bu diesem Verkauf wird hiermit auf den 24. Juni c. früh 9 Uhr in hiesiger Hitten= Amts = Kanzlei ein Termin anberaumt. Derjenige welchem der Zuschlag ertheilt wird, hat eine unverzinsliche Caution von 100 Mit. zu erlegen.

Schloß Rauben ben 24. Mai 1839. Herzogliches Hütten = Umt.

Rirflein.

Auctions = Unzeige

Den 4. und die folgende Tage k. M. soll der Nachlaß nach dem zu Benkowig verstorbenen Pfarrer Grn. Simon Galda bestehend in Silber, Kleider, Viehkorposta, Wirthschaftsgeräthe ic. im Pfarrges bäude zu Benkowig an den Meistbiestenden gegen gleich baare Bezahlung verskauft werden.

Oftrog ben 27. Mai 1839. Das Executorium.

Die Steinguth-Rieberlage Neuegasse bei Hrn. Kneusel in Natibor empfiehlt ihr stark assortirtes Lager, zu Fabrid-Preisen. Giebt auch bei Abnahme größerer Partien einen Nabatt. Kleinhändler bekommen den gewöhnlichen Fabrik-Rabatt.

Römischen Cement,

das dauerhafteste Bindemittel der Bausteine bei Wasserbauten, in Fundamenten von Maschinen, in dünnen Gewölben; als Ueberzug am Sockel, in Gesimsen, Verzierungen, Freitreppen, in feuchten Kellern: als Kitt in den Fugen von Mauern, zwischen Pflastersteinen und dergl.; empfing unterzeichnete Handlung in Commission und verkauft die Tonne von 400 % Brutto á 3 5 % die Tonne von 200 % á 1 3 %

Eine gedruckte Anweisung, wie der Cement beim Verbrauche behandelt werden muss, erhält jeder Käufer unentgeldlich.

Part and a fact that the first the fact that the fact that the fact that the

Ratibor den 28. Mai 1839.

Die Handlung Bernhard Cecola, am Markte No. 17.

Ein unverheiratheter WirthschaftsBeamte, welcher zu Michaeli d. I. seinen
gegenwartigen Posten verläßt, wunscht zu
vieser Zeit eine anderweitige Unstellung
auf eine bedeutende herrschaft zu finden.
Mit vortheilhaften Zeugnissen über seine
zeitherige Führung in jeglicher hinscht
versehen, glaubt berselbe in einer neuen
Stellung eben so den Beifall seines Brodherrn zu erwerben, als ihm dies bisher
gelungen ift.

Die Rebaktion bes Oberfchl. Anzeisgers weist benfelben nach, an welche man bie Unfragen beliebe gelangen zu laffen.

Zwei meublirte Zimmer sind entwes ber zusammen ober gesondert, für eizelne Herren vom 1. Juli d. J. ab, zu ver= miethen; die Redaction des Oberschl. Ans zeigers gipt darüber nahere Auskunft.



Bennede.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir Einem hochgeehrten Publico die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von

Mittwoch als den 5. Juni d. 3. ab,

täglich frische Backwaaren aller Art, sowohl von Weißen- als NoggenMehl stets vorräthig haben werde, wobei ich stets bemühet sein werde, durch ausgezeichnet schöne und schmachafte Waare, mir das Vertrauen des hochgeehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten. Von heute ab verkause ich alle Sorten Mehl in verschiedenen Quantisäten und in den Preisen wie solche von dem Herrn Nittmeister Bennecke Hochwohl. in Nro. 36 dieses Blattes angegeben wurden, und bitte um geneigte Abnahme ganz ergebenst.

Ratibor ben 1. Juni 1839.

Joseph Friedlanber, Braugaffe im Bobelfchen Saufe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches zu kochen und mit der Wäsche gut umzugehen versteht, kann von Johann an einen Dienst bei einer Familie, welche nach Brestau zieht, sinsen. — Die nähere Nachweifung ertheilt die Redaction. —

MINERAL - BRUNNEN.

Obersalzbrunnen, Marienbader-Kreuzbrunnen, Pilnaer-Bitterwasser, sind in frischer Maifüllung in einzelnen Flaschen sowohl, als in Kisten und auch in grössern Quantitäten zum Wiederverkauf, in der unterzeichneten Handlung, im Laufe des Sommers fortwährend vorräthig. Selterwasser und einige Gattungen Sauerbrunnen treffen in wenigen

Tagen ein, alle übrigen natürlichen u. künstlich nachgeahmten Brunnen, werden und billigst schnell sorgt.

Ratibor den 28. Mai 1839.

Die Handlung B. CECOLA am Markt.

XAAAAAAAAAAA

Gine Parthie echten bohmischen Sopfen empfiehlt billigst die Gewächs 1837r Handlung

Sofeph Seffe. Leobschutz ben 1. Juni 1839.

B!!!

Nächsten Marke beziehe ich wieder mit einer großen Menge Waaren aus der berühmten Puß-Handlung der Friedricke Grafe aus Leipzig, und erlaube mir Voraus hoffichst auf= & merksam machen ZU gang neue Muster, Fors Imen und Karben in den beliebten Ruperhuten; fo schöne Blumen auch ‡u. d. gl.

Journalistit.

Caroline Speidel.

Bu meinem Journal = Lefe = Birkel ge= hören folgende Zeitschriften:

1) Abendzeitung.

Zeitung f. D. elegante Belt.

Freimuthige.

4) Morgenblatt nebst bem Lite= ratur= und Runft=Blatte.

Gesellschafter.

Romet. Musland.

Politische Journal.

Gremit.

10) Blätter f. liter. Unterhaltung.

11) Leipziger Modenzeitung 1 Rith: mit Doppelkupfer. halbjährig.

12) Parifer Diodeblätter.

13) Sallische Literatur = Zeitung nebst Ergangungs-Blätter, — 1 Atte

Der Eintritt fann zu jeder Zeit geschehen und wird die Pranumerationszeit vom Zage des Eintritts an berechnet. Ratibor ben 7. Mai 1839.

Pappenheim.

valbjähriger Lefebetrag

Dalbjähriger

Mi. fel. 23 Preußischer Scheffel in Courant berechnet. M. fgl. pf. Betreibe Mreise zu Ratibor. 00 MI. fal. of . 0 ML fal. of. 6 to 00 9 9 CV. N 29